



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
60 Bauverwaltung und Gebäudemanagement

Vorlagen-Nummer

164/10

1

Sitzungsvorlage

Datum: 26. Mai 2010

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	10.06.2010	
2. Beschlussfassung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	23.06.2010	
3.				
4.				

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der EWV GmbH mit den Zielen Ausschöpfung der CO²-Minderungspotentiale, Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und Erhöhung der Energieeffizienz

Beschlussentwurf:

Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Kooperationsvereinbarung mit der EWV GmbH wird zugestimmt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften J.V. 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Die Stadt Eschweiler bemüht sich in vielfältiger Weise um CO²-Minderung, Einsatz erneuerbarer Energien und Erhöhung von Energieeffizienz. Beispielhaft sind hier die Maßnahmen im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (siehe VV Nr. 165/10), die erfolgten Beleuchtungssanierungen und das Wärmecontracting mit der StWE GmbH zu nennen.

Die EWV GmbH hat der Stadt nun den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Zielen Ausschöpfung der CO²-Minderungspotentiale, Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und Erhöhung der Energieeffizienz angeboten.

Der Inhalt entspricht im Wesentlichen den schon allgemein in die Konzessionsverträge und für die städt. Gebäude in die Wärmecontracting-Verträge mit der Städt. Wasserwerk Eschweiler GmbH aufgenommenen Ziele, soll aber mit Abschluss der Vereinbarung erweitert und konkretisiert werden.

Beabsichtigt ist die Ergreifung und Unterstützung von Maßnahmen, die

- den CO²-Ausstoß verringern
- die gemeinsame Förderung des Einsatzes von innovativen Technologien und erneuerbaren Energien zum Ziel haben
- die Förderung der Energieeffizienz betreffen
- Unternehmen und Verbraucher über rationelle Energieverwendung und die Nutzung regenerativer Energien beraten
- vorrangig kommunale Objekte auf den Einsatz innovativer Technik zur Wärmeerzeugung überprüfen
- gemeinsam wirtschaftliche Lösungen im Rahmen finanzieller Möglichkeiten umzusetzen.

Insgesamt ist der Abschluss einer derartigen Vereinbarung zu begrüßen. Unmittelbare finanzielle Folgen für die Stadt ergeben sich hieraus nicht.



Kooperationsvereinbarung

zwischen
der **Stadt Eschweiler**
vertreten durch Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram

und

der EWW Energie- und Wasser- Versorgung GmbH
vertreten durch Geschäftsführer Manfred Schröder

mit den Zielen

Ausschöpfung der CO₂-Minderungspotentiale

Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien

Erhöhung der Energieeffizienz

Präambel

Beide Partner sind sich ihrer besonderen Verantwortung für den Schutz der Erdatmosphäre, des Klimas, der Umwelt und der Natur bewusst. Gemeinsam wollen Sie nachhaltige Maßnahmen zur Erreichung der globalen Klimaschutzziele auf lokaler Ebene ergreifen.

Die Stadt Eschweiler und die EWW wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und den in der Stadt ansässigen Handwerksbetrieben nachhaltige Maßnahmen zur Erreichung der globalen Klimaschutzziele auf lokaler Ebene ergreifen. Durch die Bündelung ihrer Kapazitäten und finanziellen Möglichkeiten sollen größtmögliche Synergien geschaffen werden.

In diesem Sinne wollen die Partner bei der Erzeugung und Nutzung von Strom und Wärme den Einsatz von innovativen Technologien und erneuerbaren Energien fördern, den Ausstoß von CO₂-Emissionen vermindern und das Bewusstsein für eine effiziente, sparsame Verwendung des Einzelnen schärfen.

Ziel ist es, durch den Abgleich ihrer individuellen Netzwerke ein gemeinsames Netzwerk zu schaffen.

Beide Partner versichern kleine und mittlere Unternehmen in der Region bei der Umsetzung ihrer Ziele bestmöglich zu berücksichtigen.

§ 1 Zielsetzung

Die Partner vereinbaren Maßnahmen zu ergreifen und zu unterstützen, die

- **den CO₂-Ausstoß verringern**
- **die gemeinsame Förderung des Einsatzes von innovativen Technologien und erneuerbaren Energien zum Ziel haben**
- **die Förderung der Energieeffizienz betreffen**
- **Unternehmen und Verbraucher über rationelle Energieverwendung und die Nutzung regenerativer Energien beraten.**
- **Vorrangig kommunale Objekte auf den Einsatz innovativer Technik zur Wärmeerzeugung zu überprüfen.**
- **Gemeinsam wirtschaftliche Lösungen im Rahmen finanzieller Möglichkeiten umzusetzen.**

§ 2 Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand der Vereinbarung ist die mittelbare oder unmittelbare Förderung von Maßnahmen die der Umsetzung der genannten Ziele dienen.

Um eine ständige Erfolgskontrolle durch eine regelmäßige Berichtspflicht zu gewährleisten, verpflichten sich die Partner ein entsprechendes Monitoring - Instrument zu etablieren.

§ 3 Handlungsfelder und Maßnahmen

Es wird vereinbart Kompetenzen auf folgenden Feldern zu bündeln und dadurch die Realisierung ihrer Ziele anzustreben:

- Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Modellprojekten
- Die Stadt übernimmt eine Vorbildfunktion im Bereich der energetischen Gebäudesanierung der kommunalen Liegenschaften zur nachhaltigen Effizienzsteigerung**
- Gemeinsame Dachflächenbörse
- Beratung zum Thema Energieeffizienz
- ...

Die Liste der von den Parteien unterstützten Handlungsfelder und Maßnahmen kann jederzeit bei gegenseitigem Einverständnis erweitert werden.

§ 4 Organisation der Zusammenarbeit

Steuerungsgruppe

Gemeinsam legen der Bürgermeister, sowie die Verwaltungsspitze und die Geschäftsleitung der EWW Energie- und Wasser- Versorgung GmbH die Klimaschutzziele und den Inhalt des Klimaschutzprogramms fest.

Klimaschutzleitstelle

Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung und der EWW Energie- und Wasser- Versorgung GmbH bilden gemeinsam die Klimaschutzleitstelle.

Vorrangig soll sie die Steuerungsgruppe operativ unterstützen.



EWW Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

Sie ist für die Bündelung, Auswertung, Umsetzung der Maßnahmen und Koordination der einzelnen Aktivitäten verantwortlich.

Die Klimaschutzleitstelle monitort Projekte und Aktivitäten und berichtet der Steuerungsgruppe über deren Erfolg.

Beide Parteien vereinbaren eine unentgeltliche Abstellung von Personen zur Mitarbeit in den durchzuführenden Workshops etc. insbesondere für die „Klimaschutzleitstelle“ für die Dauer der Projektlaufzeit.

Die Stadt Eschweiler und die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH benennen jeweilige Ansprechpartner, insbesondere zur Abstimmung des organisatorischen Ablaufes der Zusammenarbeit.

Über einen Wechsel des Ansprechpartners werden sich die Parteien unverzüglich informieren.

§ 5

Laufzeit

Die Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Partner in Kraft.

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt zunächst 3 Jahre und verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern sie nicht von einer Seite, spätestens 3 Monate vor Ende der Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

Im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Vereinbarung können beide Partner durch schriftliche Erklärung gegenüber dem jeweils anderen die Vereinbarung kündigen.

Eschweiler,

Bürgermeister Rudi Bertram

Stolberg,f.....

Geschäftsführer EWW Manfred Schröder